

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p><b>Objekt:</b> Carus</p> <p><b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p><b>Sammlung:</b> Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 18206199</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Carus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.  
Rückseite: Die drei Monetae stehen nebeneinander in der Vorderansicht, die Köpfe nach l.  
Die mittlere mit einer Waage mit langem Griff in der r. Hand, die beiden anderen mit einer mit kurzem Griff. Vor jeder Moneta l. ein Münzhaufen.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Bronze; geprägt  
**Maße:** Gewicht: 24.91 g; Durchmesser: 34 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	282-283 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Marcus Aurelius Carus (223-283)
	wo	
<b>Besessen</b>	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
<b>Verkauft</b>	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Marcus Aurelius Carus (223-283)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- Friedländer - von Sallet Anhang 17 Nr. 1089 D.
- Gnecci II 120 Nr. 2 Taf. 122,2 (dieses Stück)..
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 284 Nr. 174 Taf. 20.